

Laudatio zur Preisverleihung „Unternehmen – engagiert in Köln 2010“

Hier: Bürgerpreis

am 25. März 2010, 18.00 Uhr, Historisches Rathaus

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Weltrich,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglied der Jury für die soeben verliehene Auszeichnung habe ich die Diskussion das auszeichnungswürdigste Unternehmensengagement aktiv mitgefochten. Trotz eines umfassenden Kriterienkatalogs geht es im Detail um sehr individuelle Schwerpunktsetzung. Ist es die Zielgruppe die den Ausschlag gibt, ist es die Bedeutung für die Gesellschaft, die Beteiligten, die Einbindung in die Unternehmenspolitik Genau diese sehr individuelle Sicht auf Unternehmensengagement war die Grundlage der Stimmenabgabe für den in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobten Bürgerpreis. Bürgerpreis deshalb, weil wer immer sich an dieser Abstimmung beteiligen wollte, dies online tun konnte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Kölner Stadt-Anzeiger, der dieses Voting für "Unternehmen- engagiert in Köln" auch 2010 möglich gemacht hat.

19 Unternehmen haben sich zur Wahl gestellt. Alle mit bewundernswerten und nachahmenswerten Engagementprojekten. 2800 Stimmen gingen ein. Davon entfielen 932, also gut 33 %, auf die damit feststehende Gewinnerin des Bürgerpreises: die Ford-Werke GmbH Köln. Diese haben sich mit Ihrem "Ford Community Involvement"-Programm gegenüber den Mitbewerbern durchgesetzt und Sie alle, die Sie vielleicht mit abgestimmt haben, fanden dieses Engagement preiswürdig. Ford baut Autos. Aber eben nicht nur. Ford übernimmt gesellschaftliche Verantwortung auch über das Kerngeschäft hinaus. Pro Jahr engagieren sich Ford Beschäftigte in Köln an rund 70 Projekten aus den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Bildung und Wissenschaft, Gesundheit und Soziales, Kunst und Kultur, Hilfs- und Rettungsdienste sowie Sport und Freizeit. Für all diese Aktivitäten stellt Ford seine Mitarbeiter 16 Arbeitsstunden pro Jahr von ihrer eigentlichen Tätigkeit frei, damit sie sich in gemeinnützige Projekte einbringen können. Hierbei kommen jährlich rund 10.000 Arbeitsstunden zusammen.

Das ist bemerkenswert ... Sicherlich eine Größenordnung, die auch nur eine Unternehmen solchen Volumens vorlegen kann, aber vielleicht doch von seiner Idee nachahmenswert auf jeden Fall preiswürdig.

An dieser Stelle möchte ich auch meinen Dank an jenes Unternehmen richten, das bei beiden "Wettbewerben" jeweils den zweiten Platz belegt hat, Randstad Deutschland, Niederlassung Köln. Unter dem Motto "Du bist ein Talent" coachen Führungskräfte Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftshauptschule Bilderstöckchen in Köln und bereiten sie auf den Arbeitsmarkt vor. Dieses Engagement reicht vom Bewerbungstraining bis zur Unterstützung bei der Suche eines Praktikumsplatzes. Vielen Dank für dieses Engagement.

Nun zurück zu Ford: Ich freue mich, die Urkunde Herrn Stackmann, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH überreichen zu dürfen. Kompliment und Herzlichen Glückwunsch.